

Bündnis Strukturwandel jetzt – Kein Nochten II

c/o Spreewitzer Str. 5

02979 Neustadt/Spree

[info@strukturwandel-jetzt.de](mailto:info@strukturwandel-jetzt.de)

An die

KommunalvertreterInnen der Lausitz

via Email

17.08.2016

## **Offener Brief zu Pfingstprotesten und die Gestaltung der Zukunft der Lausitz**

Sehr geehrte Kommunalvertreterinnen und Kommunalvertreter der Lausitz, uns alle eint die Sorge um die Zukunft der Lausitz. Denn es ist klar, dass es nicht immer so weitergehen wird, wie es derzeit ist.

Die Einen sprechen von möglichen Strukturbrüchen, Andere von einem Strukturwandel, der schon lange vonstattengeht, wieder andere wollen den bevorstehenden Strukturwandel aktiv gestalten. Für all diese Positionen können Argumente gefunden werden. Doch im Kern geht es letztlich nicht darum, wie man etwas umschreibt, sondern was real auf dem Tisch liegt. Und das gilt es nun von möglichst vielen Akteurinnen und Akteuren gemeinsam anzupacken. Dafür wollen wir als lokale Initiativen werben.

Vor diesem Hintergrund sehen wir das sich als *Lausitzrunde* bezeichnende Gremium nicht als legitimiert an, alle Lausitzer zu vertreten und für sie zu sprechen. Bisher sind aus diesem Kreis keine zukunftsweisenden Konzepte oder Ideen an die Öffentlichkeit gelangt. Dabei erwarten die Menschen in der Region Antworten auf die eine zentrale Frage: „Was kommt nach der Kohle?“ Und diese Antworten müssen gemeinsam gefunden werden und nicht in einem kleinen abgeschlossenen Kreis, der u.a. durch den „Pro Lausitzer Braunkohle e.V.“ initiiert wurde.

Ja, es ist etwas passiert an Pfingsten in der Lausitz, das lässt sich festhalten. Und das ist unabhängig davon, wie wir das bewerten. Denn auch innerhalb unseres Kreises gibt es unterschiedliche Sichtweisen auf die zurückliegenden Ereignisse. Das Besondere an den Pfingstereignissen ist, dass sich mehrere tausend Menschen zusammen gefunden hatten, um

zu demonstrieren, dass sie durch die Entwicklungen in der Lausitz und den Braunkohlebergbau betroffen sind und sie ebenfalls Einfluss auf die zukünftige Entwicklung nehmen möchten. Das sollte uns Menschen in der Lausitz nachdenklich machen.

Nach Pfingsten kam es in Politik und Medien zu einer weitverbreiteten Ablenkungsdebatte weg von den zentralen Fragestellungen des Strukturwandels in der Lausitz hin zu einer Debatte im Tenor von „Gewalt und Terror“. Diese verbale Aufrüstung ist definitiv nicht zielführend, um für die Zukunft der Lausitz tragfähige Lösungen zu finden.

Stattdessen sollten wir gemeinsam und ernsthaft an konstruktiven Lösungsansätzen für eine lebenswerte Zukunft in der Lausitz arbeiten. Dafür bieten wir unsere Zusammenarbeit und unser Engagement an.

Mit freundlichen Grüßen,

die Organisationen:

Allianz für Welzow,  
Attac Cottbus,  
Bündnis Ende Gelände,  
Bündnis Strukturwandel jetzt – Kein Nochten II,  
Grüne Zukunft Welzow,  
Łużyski camp – Lausitzer Klima- und Energiecamp,  
Lausitzer Allianz,  
Robin Wood Cottbus,  
Umweltgruppe Cottbus